

Kandidaten der JU Friedland

Die Kommunalwahl am 11. September rückt immer näher, mittlerweile stehen alle Kandidaten fest. Gemeinde auch stehen. Seit der 2009 gegründet Mitglieder zu nutzen in mitzuwirken. Die Generation

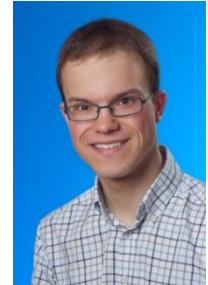
Schwerpunkt der Orte



Stefan Klute

Erstmals werden bei der Wahl in unserer Kandidaten der Jungen Union (JU) zur Wahl Gemeindeverband Friedland der JU im April wurde, hat sie einen stetigen Anstieg der verzeichnen. Jetzt wollen einige die Chance unserer Gemeinde in den Räten politisch JU kümmert sich um die Belange der jungen unserer Gemeinde. Ein besonderer

Arbeit liegt dabei auf einer besseren Breitbandversorgung für alle Gemeinde.



Sebastian Bause

Sieben junge Menschen, sechs Männer und eine entschlossen für ein Amt zu kandidieren. Drei unter neben dem Ortsrat auch in den Gemeinderat man deutlich erkennen, dass ihnen Gemeinde sehr wichtig sind und Belange der jüngeren Generation möchten. Denn eins ist allen klar:



Vera Wölk

heute getroffen werden,

immer alles in andere Hände zu legen, sondern selbst aktiv mitzuwirken. Nur dann kann es einem gelingen etwas zu verändern.



Marvin Munke

Frau, haben sich dazu ihnen versuchen sogar einzuziehen. Daran kann die Vorgänge in unserer sie sich gezielt für die in Friedland einsetzen Die Entscheidungen, die

beeinflussen unsere

Die Kandidaten der JU kommen aus verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde. Je zwei Kandidaten kommen aus Groß Schneen und stellen die Ortschaften Friedland, JU Vorsitzenden Stefan Klute sich auch Sebastian Bause als Stockhausens und Marvin Munke einen Sitz im Gemeinderat. Für Ortes kandidieren Maik Aschmann



Maik Aschmann

Bönning (Groß (Friedland) und



Tobias Böning

Lichtenhagen, jeweils einen Kandidaten Niedernjesa und Stockhausen. Neben dem (Lichtenhagen) bewerben derzeitiger Ortsvorsteher (Groß Schneen) um einen Platz im Rat ihres (Niedernjesa), Tobias Schneen), André Lübke Vera Wölk



André Lübke

(Lichtenhagen). Einige der zur Wahl stehenden Kandidaten studieren noch, wohingegen die anderen schon ihre Ausbildung abgeschlossen haben und fest im Berufsleben stehen. Trotz aller Unterschiede verfolgen sie ein gemeinsames Ziel: Eine sichere und gute Zukunft für die nachfolgenden

Generationen in unserer Gemeinde zu sichern. Mit diesem Ziel im Hinterkopf werden sie bei einer erfolgreichen Wahl hochmotiviert an ihre dann neuen politischen Ämter gehen.